



Geschwister-Scholl-Schule

Berufsbildende Schule Saarburg/Hermeskeil

Berufliches Gymnasium

Standort Saarburg

Wirtschaft

Schule in Trägerschaft des
Kreises Trier-Saarburg



Landkreis Trier-Saarburg



Die Geschwister-Scholl-Schule

- ist Modellprojektschule des Landes Rheinland-Pfalz
- arbeitet teamorientiert und entwickelt ihre unterrichtliche Qualität systematisch weiter
- stärkt Lernende in ihrer beruflichen und individuellen Handlungskompetenz
- bietet Lernarrangements, die das selbstorganisierte Lernen fördern und lebenslanges Lernen begünstigen

1 Zielsetzung

Das Berufliche Gymnasium Saarburg, Fachrichtung Wirtschaft (Wirtschaftsgymnasium) führt als gymnasiale Oberstufe mit berufsbezogenen Angeboten in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife, d. h. zur Berechtigung, an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland jedes Fach zu studieren. Es unterscheidet sich von den allgemeinbildenden Gymnasien dadurch, dass es als besonders attraktives Angebot für Absolventinnen und Absolventen mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) nur aus der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11 - 13) besteht.

Das Wirtschaftsgymnasium fördert allgemeinbildende und berufsbezogene Kompetenzen in den Fächern Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre und Informatik.

Es bereitet fundiert auf ein Studium vor und verbessert den Einstieg in anspruchsvolle kaufmännische Ausbildungsberufe.

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag besteht neben der Befähigung zum Studium an jeder Hochschule insbesondere darin, berufsorientierte Fachkenntnisse zu vermitteln, zur Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler beizutragen, sie zu vernetztem Denken, zu wertorientiertem Verhalten sowie zur verantwortlichen Mitgestaltung des öffentlichen Lebens zu qualifizieren.

2 Aufnahmevoraussetzungen

(1) In die Jahrgangsstufe 11 können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

- den qualifizierten Sekundarabschluss I (z. B. Realschule, Realschule plus, Integrierte Gesamtschule, 10. Schuljahr der Hauptschule, Berufsfachschule II) oder einen gleichwertigen Abschluss mit einem Notendurchschnitt (arithmetisches Mittel aus den Zeugnisnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer) von mindestens 3,0 besitzen, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als „ausreichend“ bewertet sein darf,
- an einem Gymnasium in die Jahrgangsstufe 11 versetzt sind,
- an einer Integrierten Gesamtschule die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe nach § 30 Abs. 1 der Schulordnung für die öffentlichen Realschulen plus, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Kollegs und Abendgymnasien erworben haben,
- den qualifizierten Sekundarabschluss I aufgrund des § 9 Abs. 2 der Berufsschulverordnung besitzen.

(2) In die Jahrgangsstufe 12 (12/1) des Wirtschaftsgymnasiums kann aufgenommen werden, wer in der gleichen Fachrichtung im berufsbildenden Bereich

- die Fachhochschulreife erworben hat oder
- eine zweijährige höhere Berufsfachschule mit mindestens befriedigenden Leistungen absolviert hat, sofern er in der Sekundarstufe während mindestens zwei Schuljahren oder im Umfang von mindestens 200 Stunden am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache als Pflicht- oder Wahlpflichtfach teilgenommen hat und dieses Unterrichtsfach mit der Note „ausreichend“ abgeschlossen hat.

3 Gliederung und Dauer

Das Wirtschaftsgymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Es gliedert sich in

- die Einführungsphase (11/1 und 11/2)
- sowie die Qualifikationsphase (12/1, 12/2, 13/1 und 13/2).

Der Besuch des Wirtschaftsgymnasiums dauert in der Regel drei Jahre.

4 Stundentafel der Einführungsphase

A. Pflichtfächer

Wochenstunden

I Kernfächer

Betriebswirtschaftslehre/

Rechnungswesen

5

Deutsch

4

Mathematik

4

Erste Fremdsprache (Englisch)

4

II Grundfächer

Naturwissenschaften	4
Volkswirtschaftslehre	3
Zweite Fremdsprache (Französisch)	3
Religionslehre/Ethik	2
Sport	2
Gemeinschaftskunde	2
Informationsverarbeitung	2

B. Wahlfächer

Je nach Möglichkeiten der Schule	2
----------------------------------	---

5 Abschluss

Die Abiturprüfung wird im zweiten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 13 (13/2) durchgeführt.

Das Abiturzeugnis verleiht die Allgemeine Hochschulreife und berechtigt damit grundsätzlich zum Studium für alle Fachrichtungen an Hochschulen und Universitäten.

Im Beruflichen Gymnasium kann am Ende der Jahrgangsstufe 12 unter bestimmten Leistungsvoraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife berechtigt in Verbindung mit einem einjährigen fachrichtungsbezogenem Praktikum, einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einem einjährigen sozialen oder ökologischen Jahr zu einem Studium an den Hochschulen in fast allen Bundesländern.



Weitere Auskünfte erhalten Sie in
unserem Sekretariat.

Sprechen Sie uns einfach an!

Geschwister-Scholl-Schule
Berufsbildende Schule
Boorwiese 11
54439 Saarburg

Telefon +49 6581 9140-50
Telefax +49 6581 9140-60

E-Mail sekretariat@bbs-saarburg.de
www.bbs-saarburg.de